

Sehr geehrte Damen und Herren der Presse,

die Bürgerinitiative 'Bahnhaltepunkt Hohenecken jetzt!' hat für kommenden Sonntag ,den 15.9. zu zwei Demonstrationen aufgerufen. Dieser Aufruf erfolgt auch über eine Flugblattaktion, seit Dienstag wurden von vielen Helfern über 2000 Flugblätter in Hohenecken verteilt.

[Sie finden das Flugblatt unter http://pinae.net/flugblatt/Flugblatt2_130902.pdf oder im Anhang.]

Die Feierlichkeiten anlässlich der 100-Jahr-Feier der Bahnstrecke Kaiserslautern-Waldfischbach bieten unserer Initiative die Möglichkeit einer breiten Öffentlichkeit und der Landesregierung/Politik unser Anliegen vorzutragen.

[Sie finden einen Artikel von F.W.Hebel 'Zur Eröffnung der Biebermühlbahn' in der Sonntagsbeilage der 'Pfälzischen Presse' vom 3.8.1913 auf unserer Homepage unter <http://pinae.net/chronik/index.php#artikel.1>]

Den Hoheneckern ist indes nicht zum Feiern zumute. Aus der Antwort von Staatssekretär Häfner an die Abgeordneten Herzog, Leppla und Blatzheim-Roegler sowie aus einer Mitteilung des Baudezernenten Kiefer zu der Besprechung am 28.8. mit Vertretern des Ministeriums für Inneres, Sport und Infrastruktur und des Landesbetriebs Mobilität geht hervor, dass das Ministerium den Haltepunkt fachlich befürwortet, aber aus Spargründen zurückstellen will.

Dies ruft den Zorn der Hohenecker hervor, die sich schon fast am Ziel sahen. Hatten sich doch Stadtrat und Stadtvorstand aus Kaiserslautern trotz der äußerst angespannten finanziellen Lage geschlossen hinter das Projekt gestellt, Haushaltsmittel bereitgestellt und den seit Januar 2010 anhängigen Zuschussantrag erneut bekräftigt. Der Landeszuschuss schien nach den Versprechungen des Koalitionsvertrags, den Rheinland-Pfalz-Takt u.a. mit dem Neubau des Haltepunkts Kaiserslautern-Hohenecken auszubauen, nur eine Formsache zu sein.

[Sie finden die entsprechenden Passagen aus dem Koalitionsvertrag und dem Plan RPT 2015 auf unserer Homepage unter <http://pinae.net/pm>]

Die Bürgerinitiative will in zwei Demonstrationen gegen diesen Wortbruch demonstrieren:

1. am Sonntag, den 15.9. um 8:45h am projektierten Haltepunkt an der Brücke in der Ortsmitte, der Sonderzug wird hier ca. 9:00h durchfahren

und

2. am Sonntag, den 15.9. um 10:00h auf dem Bahnhofsvorplatz in Waldfischbach.

Wir hoffen, dass der vorgebrachte Protest die Festgäste, insbesondere den zuständigen Minister Lewentz, zur Beschäftigung mit dem Problem und schließlich doch noch zum Umdenken bewegt.

Wir schätzen, dass bis zu 100 Bürgerinnen und Bürger an den Demonstrationen teilnehmen werden.

Zum sachlichen Hintergrund insbesondere auch zur finanziellen Seite finden Sie unter <http://pinae.net/pm> weitere Informationen im Internet. Hier haben Sie die Bequemlichkeit, den Links zu den Belegen und weiterführenden Informationen sofort folgen zu können. Die Informationen sind auch hier nochmal angehängt.

Bei Rückfragen geben wir gerne weitere Auskünfte.

Viele Grüße von der Bürgerinitiative 'Bahnhaltepunkt Hohenecken jetzt!'

Klaus Merkert, Forststraße 1,67661 Kaiserslautern,
Mail: Klaus.Merkert@t-online.de ,Telefon: 0631 57293

Fakten zum Bahnhaltelpunkt Hohenecken

Wir betreiben eine Webseite <http://pinae.net>, die zu allen Fakten Hintergründe bereithält. Sie können folgende Auflistung unter <http://pinae.net/pm> auch im Internet zur bequemen Verfolgung der Links aufrufen.

- Die Stadt Kaiserslautern hat laut der Verkehrsuntersuchung 'Mobilität in Städten' den geringsten Anteil am Radverkehr, den größten Anteil am motorisierten Individualverkehr (Autos) und den zweitkleinsten Anteil am öffentlichen Nahverkehr unter den verglichenen Städten. (<http://pinae.net/verkehrspolitik/index.php#modal>)
- Eine Verkehrsuntersuchung aus dem Jahre 2005 belegt, dass der Haltepunkt Hohenecken mit 510 Ein- und Aussteigern der am meisten frequentierte Haltepunkt der Strecke sein wird. (<http://pinae.net/nahverkehrsplan/fazitgutachten.pdf>)
- Hohenecken ist mit ca. 3700 Einwohnern der größte Vorort Kaiserslauterns.
- Im Nahverkehrsplan der Stadt Kaiserslautern vom 30.3.2009 ist der Haltepunkt das einzige verbliebene Eisenbahnprojekt. Im Nahverkehrsplan kann man nachlesen, dass bereits 2007 die politischen Weichen für den Haltepunkt gestellt waren und eine Vorplanung bereits vorlag. (<http://pinae.net/nahverkehrsplan/index.php>)
- Der Haltepunkt Hohenecken ist einer der Bahnhöfe, die laut Rheinland-Pfalz-Takt 2015 (RPT 2015) neu gebaut werden sollen. (http://www.der-takt.de/fileadmin/Takt_2015/Takt_Magazin_2015.pdf#19)
- Seine Gesamtkosten sollen 678.000 Euro bei 457.000 Euro Landeszuschuss betragen. (<http://pinae.net/kosten/index.php>)
Annweiler/Sarnstall kostete 1,1 Millionen Euro, (<http://www.spnv-sued.de/themen-und-projekte/moderne-bahnhoefe/annweiler-sarnstall.html>) für Neustadt-Süd sind 2,53 Millionen Euro angesetzt. (<http://www.mrn-news.de/news/neustadt-nach-spatenstich-neubau-des-bahnhaltelpunkts-sued-kann-beginnen-72310/>)
Es darf gefragt werden, ob der dortige Parkplatz und Fahrradabstellmöglichkeiten nicht teilweise zugunsten des Bahnsteigs in Hohenecken zurückgestellt werden können. Übrigens rechnet man in Neustadt Süd etwa mit dem gleichen Fahrgastaufkommen wie in Hohenecken. In Hohenecken ist der P+R-Parkplatz bereits vorhanden.
- Der Haltepunkt ist bereits in den Fahrplänen eingebaut. Er kann an allen Fahrkartautomaten im Bundesgebiet abgerufen werden. Er ist in den VRN-Übersichtsplänen mit einer voraussichtlichen Indienststellung 12/2011 aufgeführt. (<http://pinae.net/#vrn>)
- Die rot-grüne Landesregierung bekräftigt in ihrem Koalitionsvertrag den Erhalt und die Erweiterung des Rheinland-Pfalz-Taktes, insbesondere die Verfolgung des Plans RPT 2015. (http://gruene-rlp.de/userspace/RP/lv_rlp/pdfs/gruene_dokumente/Koalitionsvertrag.pdf#59)
- In einem Gespräch mit dem Oberbürgermeister, Herrn Dr. Weichel, und dem Baudezernenten, Herrn Kiefer, am 5.6.2013 stellte sich auch der Stadtvorstand klar hinter das Projekt. (<http://pinae.net/aktuell/index.php#stadt>)